
Vorsitz: Finnland**1522. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 29. Mai 2025 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 12.40 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Häkkinen
M. Neuvonen

Der Vorsitz hieß die neue Ständige Vertreterin Kirgisistans bei der OSZE,
I. E. Botschafterin N. Shaildabekova, im Ständigen Rat willkommen.

Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN
DIE UKRAINE**

Vorsitz, Ukraine, Luxemburg (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine und Zypern) (PC.DEL/545/25 OSCE+), Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/532/25), Türkiye (PC.DEL/537/25 OSCE+), Vereinigtes Königreich, Russische Föderation, Japan (Kooperationspartner)

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT DES LEITERS DER OSZE-MISSION IM
KOSOVO**

Vorsitz, Leiter der OSZE-Mission im Kosovo (PC.FR/5/25 OSCE+),
Polen - Europäische Union (mit Bosnien und Herzegowina, Liechtenstein,

Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/543/25), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/533/25), Vereinigtes Königreich, Russische Föderation (PC.DEL/536/25 OSCE+), Türkiye (PC.DEL/540/25 OSCE+), Spanien (PC.DEL/539/25 OSCE+), Norwegen (PC.DEL/542/25 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/547/25 OSCE+), Deutschland (PC.DEL/541/25 OSCE+), Albanien (PC.DEL/535/25 OSCE+), Moldau, Serbien (PC.DEL/534/25 OSCE+), Japan (Kooperationspartner)

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Zunehmende militärische Beteiligung bestimmter Mitgliedstaaten der NATO und der EU an der Ausweitung der Konfrontation in der und um die Ukraine:* Russische Föderation (PC.DEL/538/25)
- (b) *Ergebnisse des ersten Gipfeltreffens zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich am 19. Mai 2025 in London:* Polen - Europäische Union (mit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien und der Ukraine) (PC.DEL/544/25), Vereinigtes Königreich

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER AMTIERENDEN VORSITZENDEN

Erinnerung an die Anmeldefrist für die Konferenz des Vorsitzes über Klima und Sicherheit, die am 11. Juni 2025 in Espoo (Finnland), stattfinden wird: Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

- (a) *Beileidsbekundung des Generalsekretärs zum Ableben des ersten Generalsekretärs der OSZE, W. Höynck:* Direktorin des Büros des Generalsekretärs
- (b) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/54/25 OSCE+):* Direktorin des Büros des Generalsekretärs
- (c) *Unterrichtung über den aktuellen Stand betreffend die Finanzprognose für das OSZE-Sekretariat:* Direktorin des Büros des Generalsekretärs

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

keine

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 5. Juni 2025, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz

1522. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1522, Punkt 2

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION**

Herr Vorsitzender,

es ist nach wie vor zutiefst enttäuschend, dass der finnische Vorsitz offen gegen die Regeln unserer Organisation verstößt und die fruchtlosen Diskussionen über die Ukraine in einem OSZE-Beschlussfassungsorgan mutwillig fortsetzt. Die Aufnahme eines auf Konfrontation ausgerichteten eigenen Punktes „Die Aggression Russlands gegen die Ukraine“ in die Tagesordnung des Ständigen Rates ist völlig inakzeptabel.

Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) festgelegten festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar und sind daher einzustellen. Die vom Vorsitz für das heutige Treffen verteilte Tagesordnung verfolgt in Bezug auf die Ukraine-Frage eine eindeutig aggressive Tendenz, ist mit den Prinzipien der OSZE unvereinbar und gibt nicht allen Teilnehmerstaaten die Möglichkeit, sich auf gleichberechtigter und niemanden diskriminierender Basis an einer Diskussion über die Ereignisse in der und um die Ukraine zu beteiligen.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit dieser Geschäftsordnung durch Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3) erfolgen und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Dies ist eindeutig ein Missbrauch der Befugnisse des Vorsitzes, der verpflichtet ist, im Namen aller 57 Teilnehmerstaaten zu handeln und nicht für eine Gruppe von Ländern, die allen anderen aggressiv ihre Ansichten aufzwingen.

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates der OSZE gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE aufgenommen wird.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit.